Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der sache nicht wider Und sprach
zu dem chayser er wolt im
gern trewe vnd dienst er
zaygen des was der chayser
vnmassen fro wann er groz
zen gedingen hett zu vnsers
herren chunfte da von wart
Columban zehant mit scheffe
vnd mit speis vnd mit reichen
chlaidn berait als ez dem chay
ser wol gezam mit silber
vnd mit golde vnd mit erbn
dienern was er der bedorfte
vnd do es alles schon berait
was da nam er vrlaub vnd
fuer da hin mit gantzen fraw
den auch gewunnen sie nie
chain vbel weter noch vbeln
wint auf aller ir vart
vnd do sie vber mer chomen
do vragte Columban wa er
pylatum funde wann der chay
ser het enbotten pei Columba
nen vnd mit prieffen daz
er im ihesum zehant hincz
Rom vrkte tet er des nicht
er muest sein leben dar vmb
geben do die weysen ze irlm
Columbanen sahen . si sahen
wol an im daz er ein gah
pot was vnd wisten im do
er pylatum vant . do fuert
er gnedichleich fur in vnd
sagt im in hiet der chayser
ze im gesant do hiezzen py
latus zu im nider siczen vnd
im die potschaft sagen do

sagt er churczleich vnd end
leich vnd doch mit schonen
zuchten . er war dar vmb
zu im gesant der er ihesum
pei im dem chayser vertigen
vnd senden solde als lieb im
leip vnd leben war do py
latus daz horte er erchom
vnmassen ser als im des not
gie wann er wol weste daz
er des nicht getuen mochte
wann vnser herre im da hin
was da in meinen gerauchen
mach wann der es vdient
doch was pylatus listich vnd
gedachte wie er sich gefristen
mochte vnd die sache auf
geschieben vnd pat colum
banen gar fleizzichleich daz
er im der sache merzehen
tag frist gab so wold er
im gern lazzen wizzen was
er an disen sachen getuen
mochte do sprach Columban
als ein getrewe man der
seins herren frumen vnd ere
gern schaffet Ich wil durch
deinen willen gern die frist
peiten doch wizze ob du
ihesum meinem herren pei
mir nicht sendest daz dich
chain list nicht gehelfen
mach du muest dein leben